

eJustice – Vision und Projekte der Gerichte

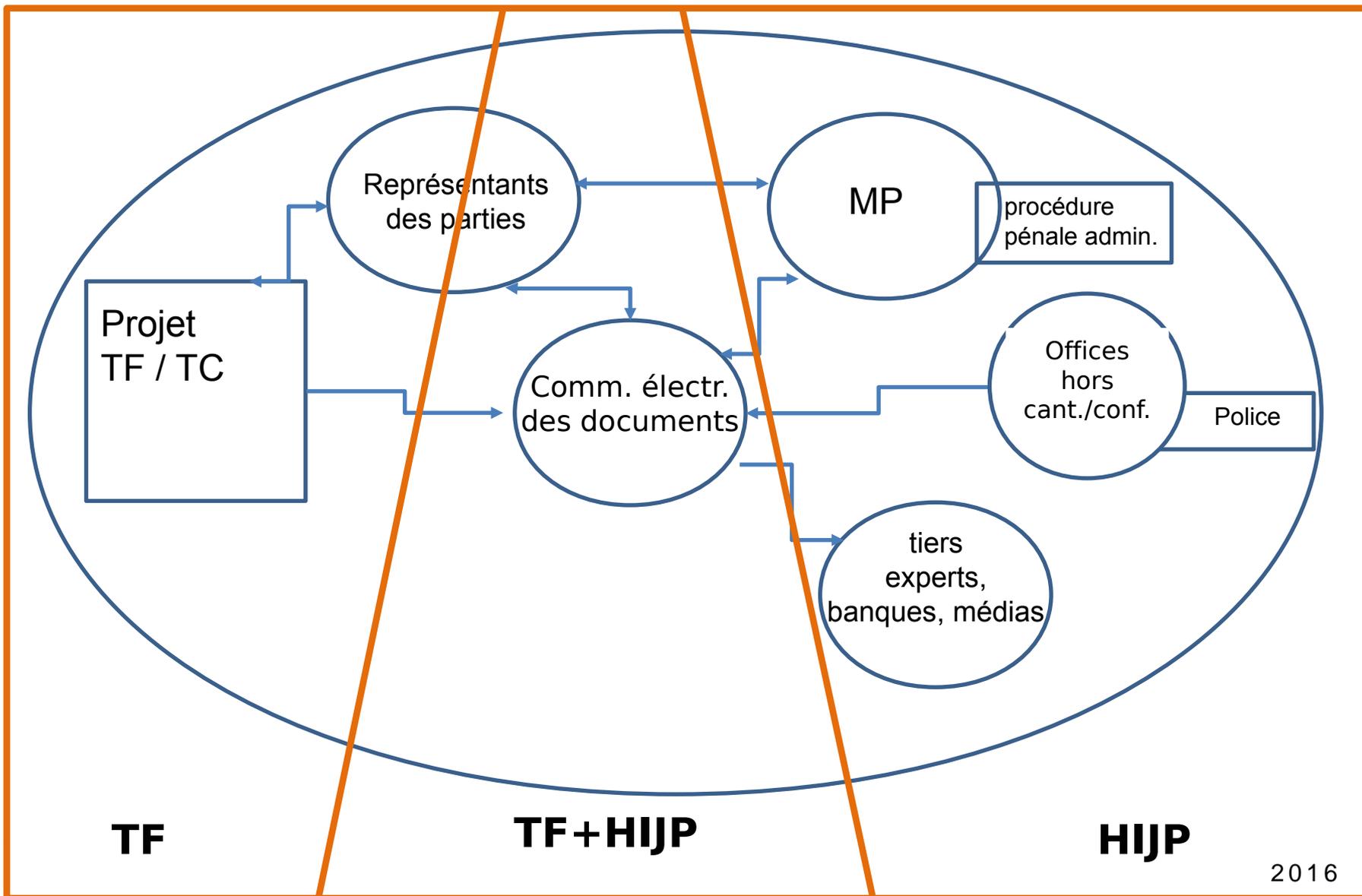


Bern, 2. November 2016

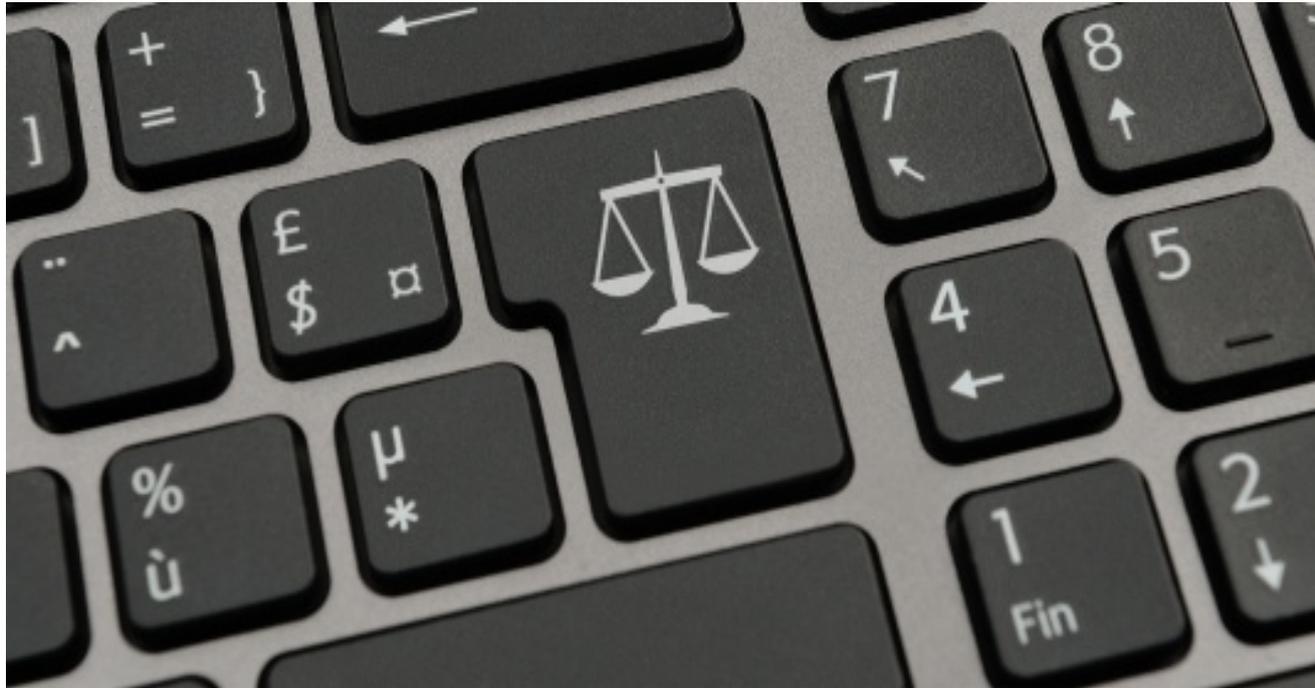


"eJus2020"

Lead



Hauptthesen hinsichtlich eJustice



Grundthesen (1)

1. Gerichtliche Verfahren werden **elektronisch** geführt.
2. Parteien, Behörden, Beteiligte **machen** grundsätzlich **Eingaben elektronisch** und empfangen grundsätzlich Dokumente elektronisch.
3. Es braucht ein **gesetzliches Obligatorium**, damit der nötige Handlungsbedarf für das elektronische Gerichtsdossier und den elektronischen Rechtsverkehr (ERV) in der Justiz entsteht.



Grundthesen (2)

4. Die **Herrschaft** über die Daten und die Ausgestaltung der **Programme** zur Geschäftskontrolle der Gerichte muss bei der **Justiz** bleiben.
5. Die obersten kantonalen Gerichte und das Bundesgericht haben ein **Interesse**, die noch fehlenden **Module** für einen effizienten **elektronischen Richterarbeitsplatz** und für den **Datenaustausch** gemeinsam zu realisieren.
6. Das Projekt wird von einer **gemeinsamen Arbeitsgruppe** des Bundesgerichts und der obersten Gerichte der Kantone auf Stufe Generalsekretariate geleitet.



Programm

- "Vision eJustice" für die Gerichte
 - Übersicht einer elektronischen Beschwerde am Bundesgericht
 - Der Richterarbeitsplatz
 - Applikationslandschaft
 - Akteneinsichtplattform
 - Die Schritte zum eDossier



eBeschwerde : Übersicht



Beschwerde



**Kläger /
Anwalt**

 **PrivaSphere™**



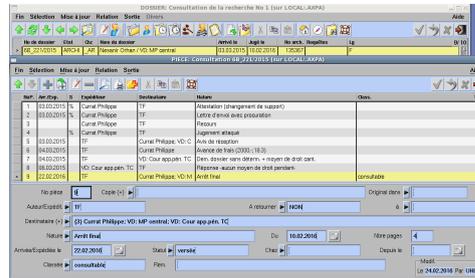
Urteil



Beklagter / Anwalt

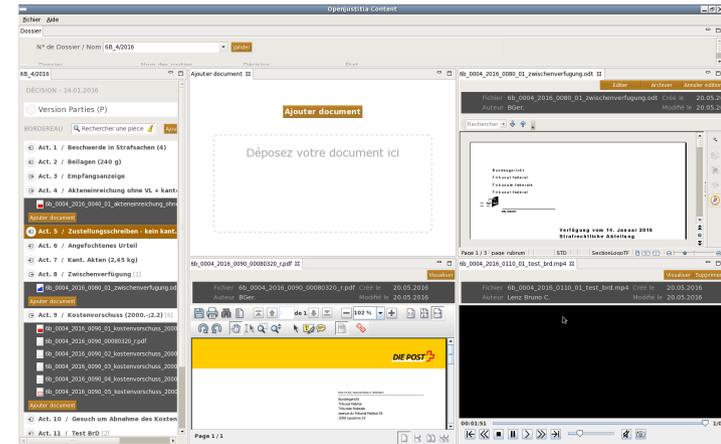
eDossier

Geschäftskontrolle



Kanzlei

eDossier Applikation



Richter



Arbeiten mit eAkten so ?

The screenshot shows a digital workspace. On the left, an OpenOffice Writer window displays a document with the following text:

25. Februar 2016 (B-2417/2015) eingereicht.
Weitere Verfahrensbeteiligte:
das **Bundesamt für Sozialversicherungen**, Effingerstrasse 20, 3003 Bem 3.
Eventuelle prozessleitende Anordnungen werden soweit nötig folgen. Insbesondere die Vorinstanz zum gegenwärtigen Zeitpunkt ihre Akten (noch) nicht einzureichen. Berichtigungen der Parteibezeichnungen bleiben vorbehalten.
Alle Eingaben in dieser Sache sind unter Angabe der Geschäftsnummer an **Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern**, zu adressieren.

Die Kanzlei
der II. sozialrechtlichen Abteilung

Beilage: Doppel der Beschwerde

Footer: Schweizerhofquai 6, CH-6004 Luzern, Tel. +41 (0)41 419 35 55

On the right, a Mozilla Firefox browser window shows a legal document with the following text:

Art. 97 Abs. 1 BGG qualifiziert unzutreffend (unhaltbar, willkürlich, BGE 140 V 22 E. 7.3.1 S. 39, 135 II 145 E. 8.1 S. 153) und die darauf beruhenden Erwägungen rechtsfehlerhaft sein sollten, weshalb die

Vorbringen den gesetzlichen Mindestanforderungen an eine hinreichende Beschwerdebegründung offensichtlich nicht genügen,

ben des Beschwerdeführers krasse, nicht erhalten und daher unbeachtlich sind

infachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 nicht einzutreten ist,

ettliche Rechtspflege wegen Aussichtslosigkeitssprochen werden kann (Art. 64 BGG),

nach Art. 66 Abs. 1 Satz 1 BGG kosten-

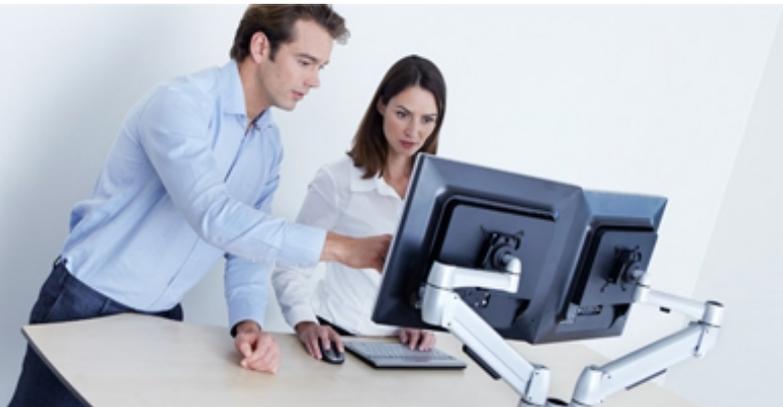
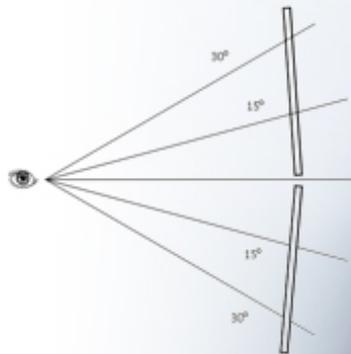
Additional browser windows show a signature panel and a metadata window with fields like 'Original dans', 'Nbre pages: 3', and 'Modif. Le 03.05.2016 Par: HAMM'.



Oder so ?

The screenshot displays a multi-windowed application interface for legal document management. The windows include:

- Left Panel:** A sidebar with a search bar and a list of document sections (Act. 1 to Act. 13) such as "Beschwerde in Strafsachen", "Beilagen", "Empfangsanzeige", etc.
- Top Window:** A document titled "Verfügung vom 14. Januar 2016 Strafrechtliche Abteilung" from the "Bundesgericht Tribunal fédéral". It lists the "Beschwerde" (complainant) and "Beschwerdegegner" (defendant).
- Middle Window:** A document titled "Verfügung" from the "Strafrechtliche Abteilung" in Lausanne, dated 5. Januar 2016. It contains an "Einladung zur Akteneinreichung ohne Vernehmung gemäss Art. 102 Bundesgerichtsgesetz (BGG)".
- Right Window:** A document titled "Einleitung" and "Vorteile" (Advantages). The "Vorteile" section states: "Sie werden aufgefordert, spätestens am 2. Februar 2016 einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.- einzuzahlen. Der Betrag ist innerhalb der Frist in bar zu zahlen oder zu Gunsten der Bundesgerichtskasse (Postkonto 10-674-31) entweder an einem Schalter der Schweizerischen Post zu übergeben oder - bei Erteilung eines Zahlungsauftrages an die Post oder an eine Bank - in einem in der Schweiz befindlichen Post- bzw. Bankkonto der Beschwerde führenden/Gesuch stellenden Partei oder ihres Vertreters zu belasten (Art. 48 Abs. 4 BGG). Die Nichtbezahlung des Kostenvorschusses gilt nicht als Rückzug des Rechtsmittels; dieser muss schriftlich erklärt werden."
- Video Player:** A window showing a video of a courtroom interior.



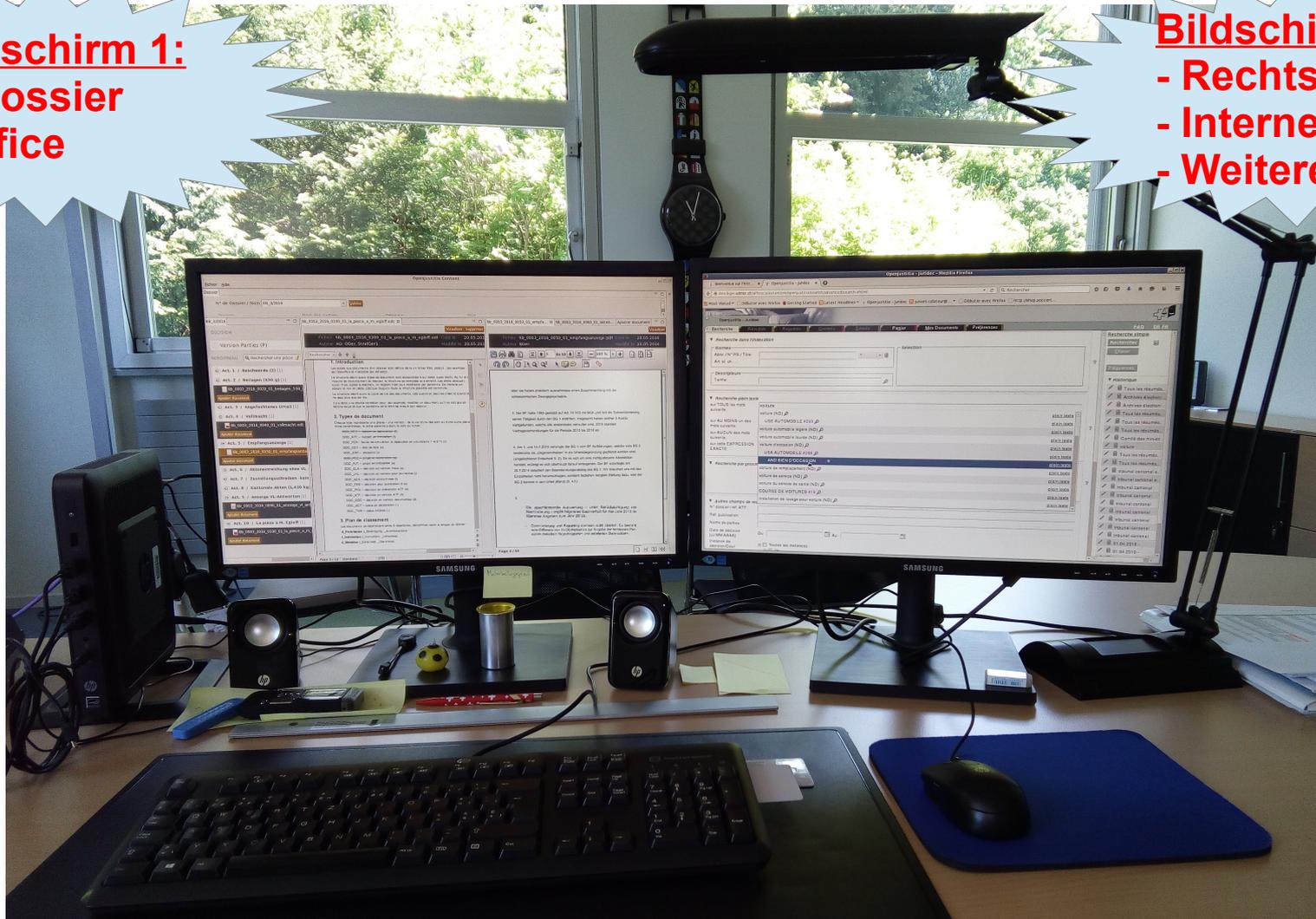
eDossier: der Richterarbeitsplatz

Bildschirm 1:

- eDossier
- Office

Bildschirm 2:

- Rechtsprechung
- Internet
- Weiteres



eDossier: *Umsetzung am Bundesgericht*

Einfügen einer externen Akte

Fallnummer

Suche in den Dokumenten des aktuellen Falles

Aktenverzeichnis

Virtuelles Richterbüro

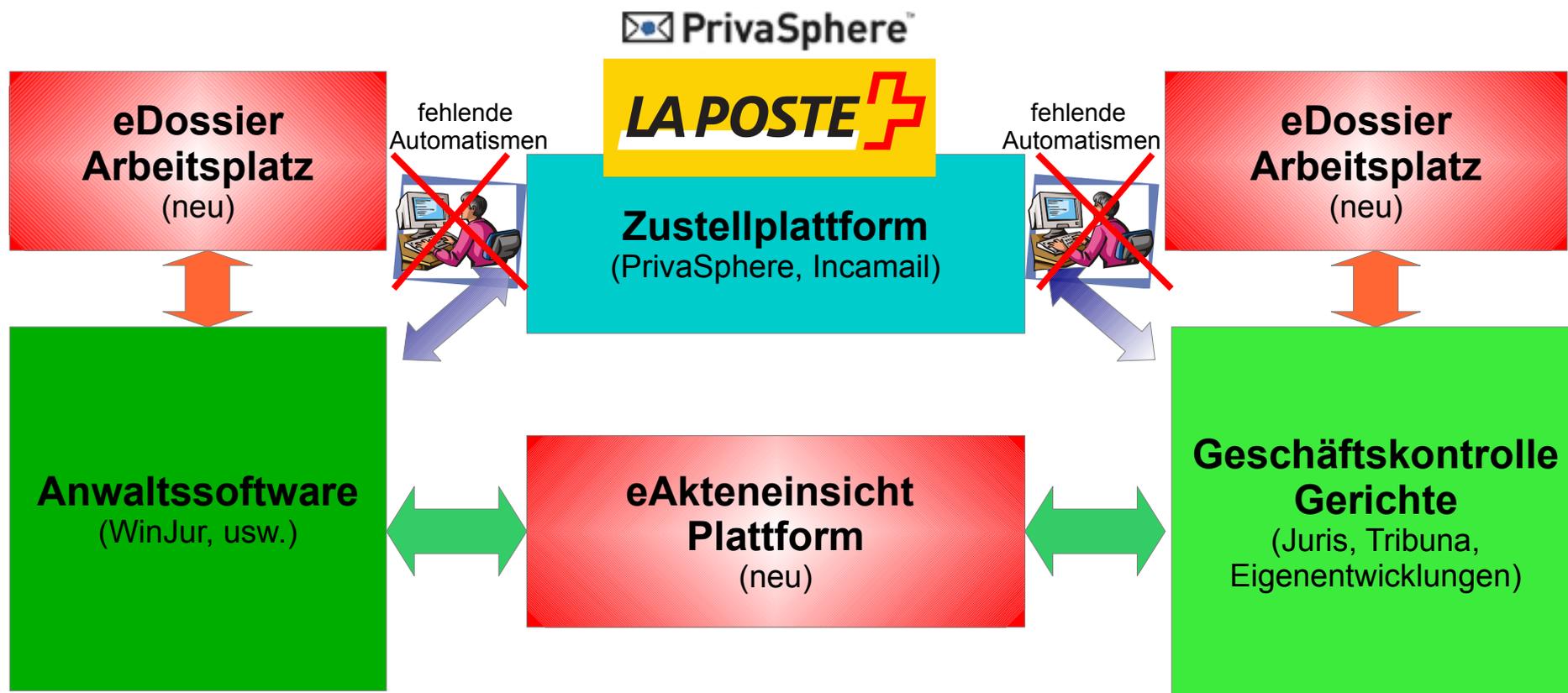
Office-Format

PDF

Video



eDossier Applikations- Landschaft : *was fehlt ?*



eDossier : Akteneinsicht Plattform



Identifikation
Teilsystem



Dokument Transfer
Teilsystem



Akteneinsicht Anfrage GUI

Instanz
DossierNr

Senden



Obergericht Zürich



Tribunal cantonal vaudois



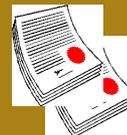
Bundesgericht

- ▶ 2014
- ▶ 2015
- ▼ 2016
 - ▶ 00
 - ▼ 01
 - ▶ 6b_0100_2016
 - ▼ 6b_0101_2016
 - ▼ 1_Instruktion
 - 6b_0101_2016_0040_01_kostenvorschuss_2000_17_2.odt
 - 6b_0101_2016_0040_01_kostenvorschuss_2000_17_2.pdf
 - 6b_0101_2016_0040_00081415_r.pdf
 - 6b_0101_2016_0050_01_akteneinreichung_ohne_vl_kantonales_rm.odt
 - 6b_0101_2016_0050_01_akteneinreichung_ohne_vl_kantonales_rm.pdf

6b_101/2016



6b_221/2016



eDossier : *Akteneinsicht* Plattform

Arbeitshypothesen

- **Sichere personalisierte Dokumentenablage** strukturiert nach Organen der Rechtspflege
 - Innerhalb eines Gerichtes gibt es **dossierspezifische, sichere Dokumentenablage**
 - Die **Zugriffsrechte** können **pro Dossier** oder **pro Dokument** zugewiesen werden
- **Identifikation Teilsystem**: erlaubt eine Identifikation per SuisseID, 2-Faktoren via SMS, Benutzername/Passwort, usw.
- **Dokument Transfer Teilsystem**: Schnittstelle zum standardisierten und sicheren Austausch der Dokumente
- **Akteneinsicht Anfrage GUI**: für die Anwälte/Gerichte zur Bestellung der Akten bei einem bestimmten Gericht (**Anfrage wird vor Bereitstellung überprüft**)
- **Elektronische Akteneinsicht API (eAE API)** zur Integration der Fachapplikationen (Juris, Tribuna, Windev, usw.) mit der eAE Plattform



Akteneinsicht Plattform: *der EasyClient*

Username

Password

Dossier Nr

Aktenbeschrieb

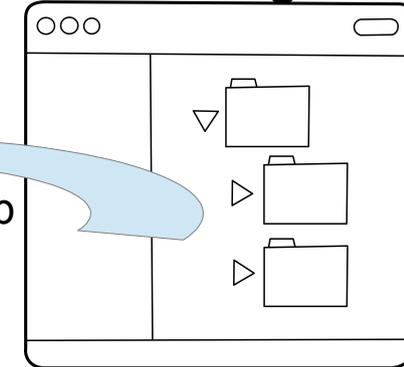
Anwalt

Ajouter document

Déposez votre document ici

Publizieren **Löschen**

Dateimanager



~~abraxas~~

~~Tribuna~~

~~GESTION des DOSSIERS~~

~~WinJur~~

~~Die Software für Anwälte~~



Elektronische Akteneinsicht API





Identifikation Teilsystem



Dokument Transfer Teilsystem

Akteneinsicht Anfrage GUI

Instanz **Senden**

DossierNr

Obergericht Zürich

Tribunal cantonal vaudois

Bundesgericht

- 2014
- 2015
- 2016
 - 00
 - 01
 - 6b_0100_2016
 - 6b_0101_2016
 - 1_instruktion
 - 6b_0101_2016_0040_01_kostenvorschuss_2000_17_2.odt
 - 6b_0101_2016_0040_01_kostenvorschuss_2000_17_2.pdf
 - 6b_0101_2016_0040_00081415_r.pdf
 - 6b_0101_2016_0050_01_akteneinreichung_ohne_vl_kantonales_rm.odt
 - 6b_0101_2016_0050_01_akteneinreichung_ohne_vl_kantonales_rm.pdf

6b_101/2016 

6b_221/2016 



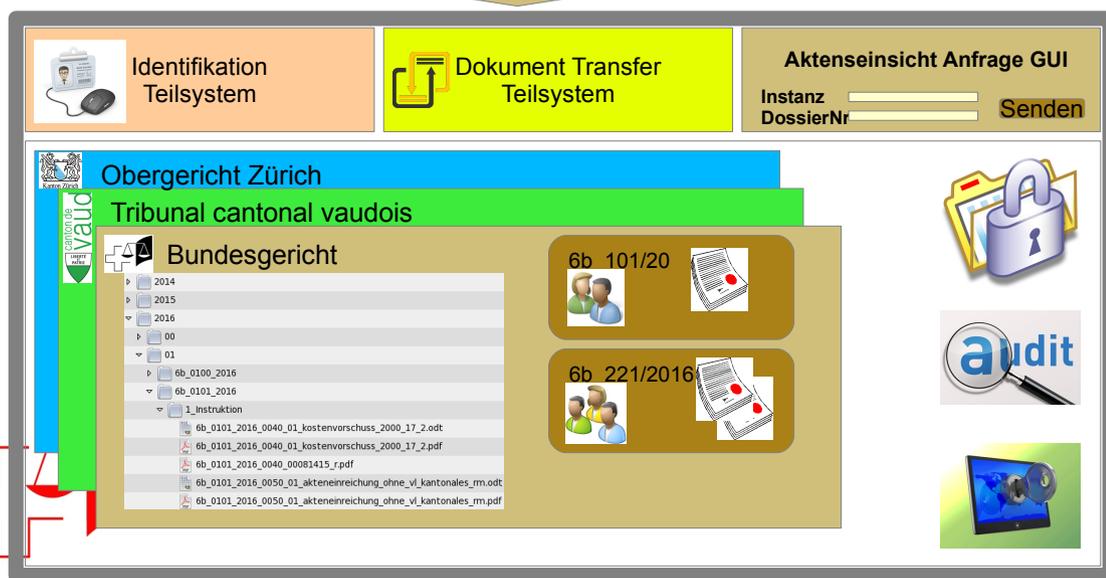
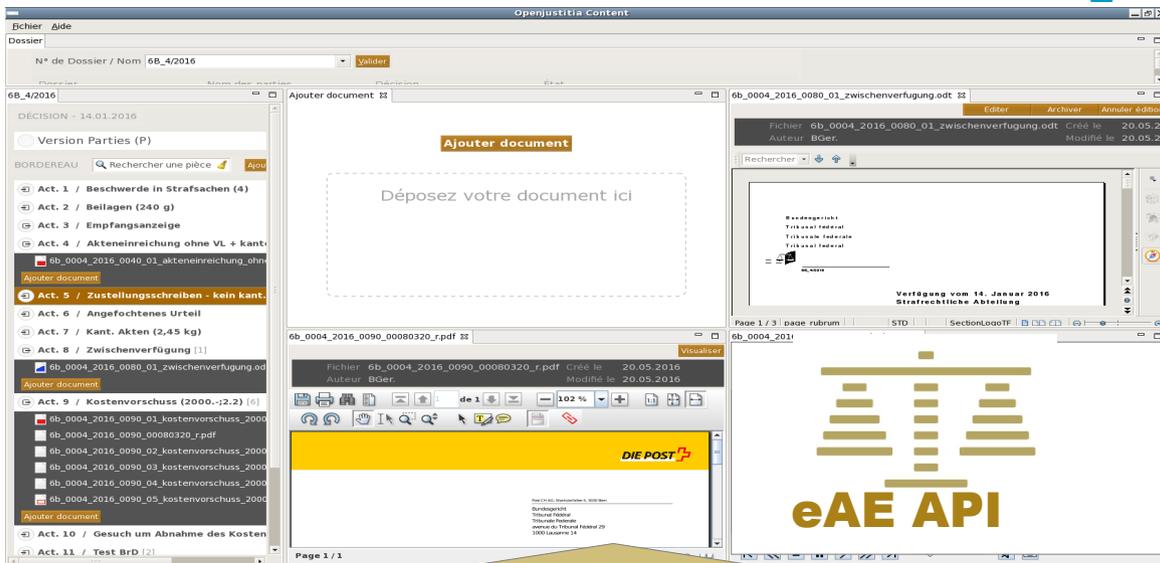
Akteneinsicht Plattform: *der EasyClient*

Arbeitshypothesen

- **EasyClient:** Applikation mit Minimalfunktionen für das Verwalten der Dokumente zur Akteneinsicht
 - **Keine Integration** in die **Geschäftsverwaltungsapplikation** notwendig
 - **Jedes Gericht** kann den Anwälten oder Privaten **Dokumente ab sofort** zur Verfügung stellen

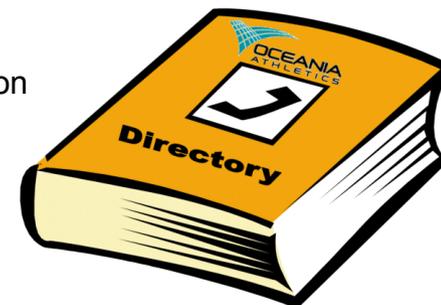


der schweizweite eDossier Arbeitsplatz



Identität
Datensynchronisation

Verzeichnis SAV-FSA
+ Gerichte-CH



der schweizweite eDossier Arbeitsplatz

Arbeitshypothesen

- Eine **eDossier Applikation**, die das Arbeiten mit elektronischen Akten vereinfacht, wird als Erweiterung und Bindeglied zwischen der GeKo und der eAE integriert
 - **Virtuelles Büro** für die Richter und Gerichtsschreiber
 - Einfache **Suche** in den Akten eines bestimmten Dossiers
 - **Notizen** und **Markieren** in den Akten
- Die eDossier Applikation basiert auf der **eAE API**
- Die **Akten können zur Einsicht** von der **eDossier Applikation** auf einfache Weise **aufgeschaltet/gelöscht** oder sogar **bestellt** werden
- Die **eDossier Applikation** kann via **Standardschnittelle** in die verschiedenen **GeKos integriert** werden
- **Alle Juristinnen und Juristen in der Schweiz können dieselbe Benutzerschnittstelle benutzen**, um mit elektronischen Akten zu arbeiten



die Schritte zum eDossier



Erweiterung/Integration der Zustellplattform mit der elektronischen Akteneinsichtplattform



Schlussfolgerungen: Wichtigkeit der gesetzlichen Bestimmungen, welche ein Obligatorium schaffen für

- die elektronische Aktenführung bei den Gerichten
- den elektronischen Rechtsverkehr mit den Gerichtsbehörden
- die elektronische Akteneinsicht
- die elektronische Archivierung

